

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0162/2021</b>	

# Anfrage

**Herr Patrick Wieschke**  
**Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Winterdienst in der Stadt Eisenach</b>

## I. Sachverhalt

Der Winterdienst wurde in diesem Jahr von der Eisenacher Bürgerschaft stark kritisiert. Diese Kritik muss man nicht teilen. Doch ist vor diesem Hintergrund eine Evaluierung der Prozesse und Maßnahmen mehr als sonst geboten. Eine dementsprechende selbstkritische Analyse sagte der Bürgermeister dem Unterzeichner bereits in der Sitzung des HFA am 23.2.2021 mündlich zu. Mit dieser Anfrage sollen weitere in der Bürgerschaft aufgekommene Fragen zu dem Themenkomplex in den Evaluierungsprozess eingebracht werden. Viele Bürger fragten sich z.B., wieso während eines „Lockdowns“, in welchem die Mehrzahl der Geschäfte ohnehin geschlossen hat, Karlstraße und Markt vorrangig geräumt worden waren. Kritisch hinterfragt wird auch, ob vor dem Hintergrund des starken Schneefalls auch die Wochenenden und Nachtstunden mit allen Personalressourcen genutzt wurden und ob sich kein einsetzbarer Mitarbeiter im Homeoffice befunden hat.

Kritisiert wird zudem, dass außerhalb der Stadtgrenzen, z.B. ab dem Kreisel in Wutha-Farnroda stets besser und effizienter geräumt war als im Stadtgebiet. Dies betrifft auch Nebenstraßen in den Umlandgemeinden, so dass der Eindruck entstand, dass der Wartburgkreis die Aufgabe besser gelöst hat. Besonders aufgestoßen ist einigen Bürgern, dass an Halter von vollkommen mit Schnee zugeschobenen Fahrzeugen dennoch Strafzettel verteilt wurden. So geschehen z.B. in der Sophienstraße.

## II. Fragestellung

1. Aus welchen Gründen wurden Teile der Innenstadt, wie z.B. die Karlstraße, vollständig und aufwendig geräumt und scheinbar gegenüber stärker befahrenen Nebenstraßen bevorzugt?
2. Wurden die Personalressourcen auch in den Nacht- und Wochenendstunden ausgeschöpft bzw. gab es in den Nachtstunden und an den Wochenende durchgängig einen Winterdienst durch die Stadt Eisenach?
3. Gibt es aus Sicht der Oberbürgermeisterin konkreten Verbesserungsbedarf und Fehler bzw. Fehlplanungen beim diesjährigen Winterdienst? Wenn Ja, welche? Wenn Nein, warum?
4. In wie vielen haushaltswirksam werdenden Fällen musste das Ordnungsamt die mangelnde Umsetzung der Räumspflicht in Eisenach sanktionieren?
5. Fanden bei der Ausstellung von Strafzetteln Kriterien wie die Erschwernisse des Umparkens und Freiräumens Berücksichtigung? Wenn Ja, wie kam es dann zu o.g. geschilderten Fällen? Wenn Nein, warum nicht?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion